

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Ricardo Schulz

Durchwahl
Telefon +49 341 2136 757
Telefax +49 341 2136 780

presse@
stal.justiz.sachsen.de*

08.11.2024

Festnahme eines Erbenermittlers nach internationalem Haftbefehl

Verdacht der Untreue von mindestens 1,6 Millionen EUR

Im Rahmen eines bei der Staatsanwaltschaft Leipzig geführten Ermittlungsverfahrens wurde am 19.09.2024 ein 65jähriger Beschuldigter aufgrund eines internationalen Haftbefehls in Österreich festgenommen. Zeitgleich erfolgten Durchsuchungen an mehreren Standorten in Deutschland, Österreich und Slowenien. Zahlreiche Beweismittel und Vermögenswerte konnten gesichert werden. Nach der Auslieferung des Beschuldigten aus Österreich wurde dieser am 30.10.2024 dem Haftrichter beim Amtsgericht Leipzig vorgeführt. Der Haftrichter entschied, dass der Beschuldigte in Haft bleibt.

Nach den bisher durchgeführten Ermittlungen erhärtete sich der Verdacht, dass der als Erbenermittler tätige Beschuldigte Bargeldbeträge in Millionenhöhe veruntreute. In mindestens 29 Fällen soll er die ihm aus diversen Nachlässen in bar übergebenen Geldbeträge nicht an die Erben ausgekehrt, sondern für sich behalten haben. Der Schaden beläuft sich auf mindestens 1,6 Millionen EUR.

Die Ermittlungen ergaben weiter, dass der Beschuldigte seine Taten unter dem Deckmantel verschiedener Gesellschaften als deren Geschäftsführer ausgeführt haben soll. Zur Verschleierung seiner Handlungen habe er diverse Umfirmierungen, Sitzverlegungen und Neugründungen von Gesellschaften im In- und Ausland veranlasst.

Die Festnahme des Beschuldigten und die Sicherstellung von Beweismitteln und Vermögenswerten gelang aufgrund einer engen Zusammenarbeit der Staatsanwaltschaft Leipzig mit den Strafverfolgungsbehörden in Österreich und Slowenien.

Die Auswertung der bei den Durchsuchungen sichergestellten Unterlagen und Daten wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Ermittlungen dauern an.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Leipzig
Alfred-Kästner-Straße 47
04275 Leipzig

www.justiz.sachsen.de/stal

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 10, 11
Haltestelle
K.-Liebknecht-/K.-Eisner-Straße

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich im Innenhof

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Weitere Angaben zur Person des Beschuldigten und zum Stand der laufenden Ermittlungen werden derzeit nicht gemacht.

Verantwortlich für vorliegende Medieninformation ist Staatsanwältin Jährg als Pressesprecherin, Tel. +49 341 2136-179, anja.jaehrig@stal.justiz.sachsen.de.